

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8841
(Kennziffer A VI 5 – vj 1/88)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. März 1988

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Januar 1989

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit
Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definition von Begriffen und Merkmalen	7
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1988 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungsverordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
	Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort
	Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennenziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1987 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

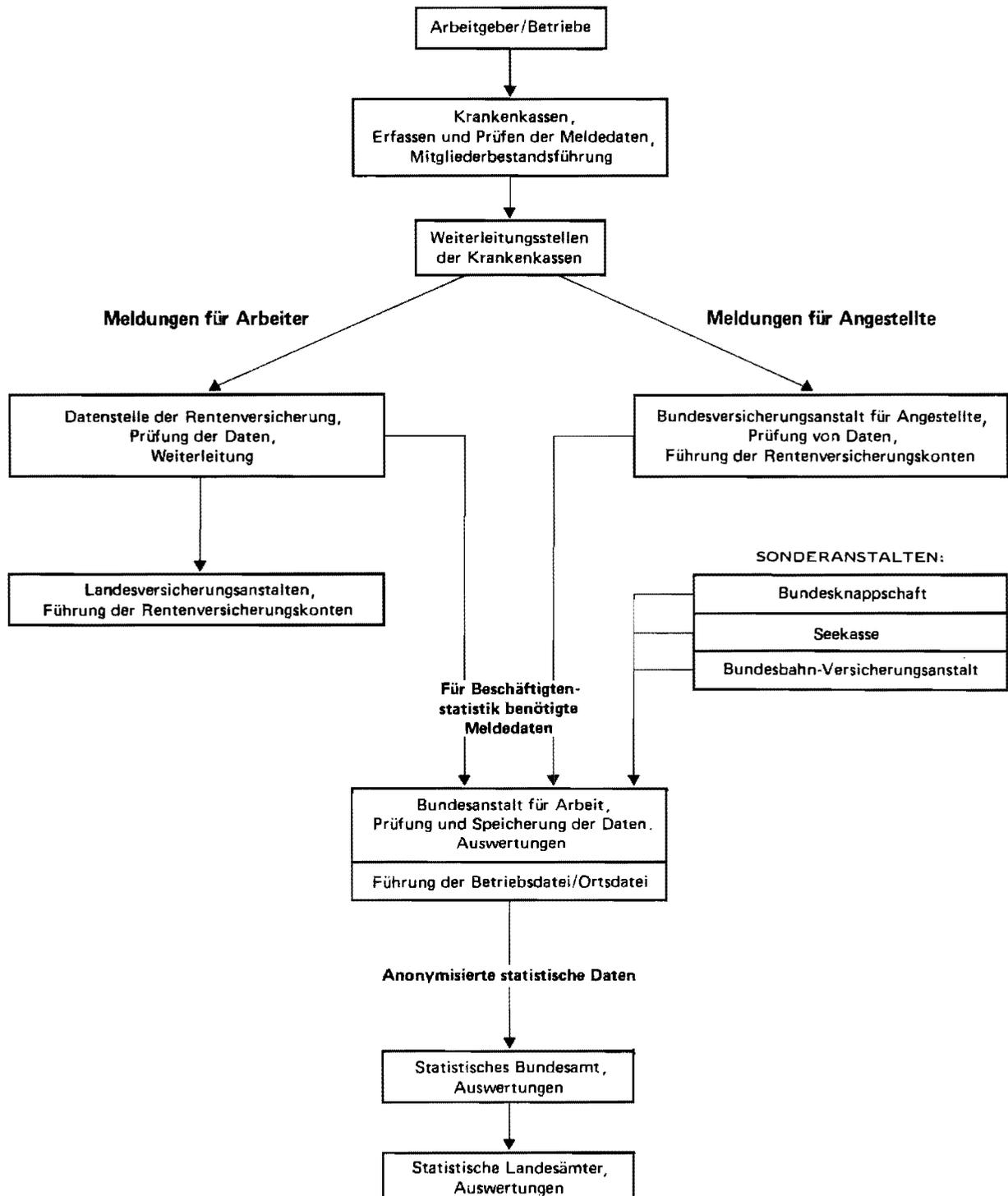
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
 KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1988 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	338 680	137 745	120 589	26 083	218 091	110 862	29 195	9 056	21 258	7 937
DUISBURG	186 042	58 271	98 776	14 891	87 266	43 380	15 921	2 351	13 677	2 244
ESSEN	216 834	85 060	91 324	20 043	125 510	65 017	10 473	2 996	8 025	2 448
KREFELD	95 662	34 561	50 224	11 148	45 438	23 413	7 310	2 018	6 065	1 245
MOENCHENGLADBACH	86 513	34 548	44 287	11 287	42 226	23 261	6 495	1 900	5 148	1 347
MUELHEIM A. D. RUHR	61 134	22 469	31 821	7 054	29 313	15 415	5 124	1 228	4 481	643
OBERHAUSEN	63 203	22 959	34 078	6 719	29 125	16 240	4 105	820	3 456	649
REMSCHIED	51 721	18 643	29 365	6 503	22 356	12 140	6 833	1 535	6 294	539
SOLINGEN	54 352	22 440	30 993	8 737	23 359	13 703	6 982	2 156	6 442	540
WUPPERTAL	141 598	59 918	69 212	19 543	72 386	40 375	12 407	4 113	10 892	1 515
KREISE										
KLEVE	63 316	24 047	33 136	7 709	30 180	17 138	3 493	860	2 301	1 192
METTNAHN	152 114	59 928	77 690	20 609	74 424	39 319	16 966	4 960	14 877	2 089
NEUSS	117 768	40 256	61 182	11 303	56 586	28 953	11 049	2 732	9 365	1 704
VIERSEN	71 647	29 256	40 189	11 213	31 458	18 043	5 184	1 546	4 237	947
WESEL	108 502	36 316	64 842	9 974	43 660	26 342	8 288	1 100	7 380	908
ZUSAMMEN	1809 086	687 217	877 708	193 616	931 378	493 601	149 845	39 371	123 898	25 947
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1295 739	496 614	600 669	132 808	695 070	363 806	104 845	28 173	85 738	19 107
KREISE	513 347	190 603	277 039	60 808	236 308	129 795	45 000	11 198	38 160	6 840
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	97 156	41 685	40 932	11 253	56 224	30 432	9 236	3 463	6 442	2 794
BONN	122 532	61 823	38 235	10 827	84 297	50 996	7 615	3 104	5 069	2 546
KOELN	417 066	164 732	165 235	34 513	251 831	130 219	42 507	11 675	33 338	9 169
LEVERKUSEN	75 192	23 979	35 789	7 284	39 403	16 695	6 407	1 603	5 319	1 088
KREISE										
AACHEN	65 308	23 399	37 089	7 329	28 219	16 070	4 241	1 133	3 388	853
DUEREN	73 011	24 428	40 656	7 554	32 355	16 872	4 690	808	4 009	681
ERFTKREIS	101 316	30 835	59 047	8 440	42 269	22 395	8 809	1 600	7 810	999
EUSKIRCHEN	38 049	14 950	20 866	4 541	17 183	10 409	1 471	460	1 232	239
HEINSBERG	50 803	18 414	31 623	7 366	19 180	11 048	3 735	829	3 231	504
OBERBERGISCHER KREIS	77 856	29 496	42 870	10 927	34 986	18 569	6 269	1 714	5 578	691
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	60 238	24 505	30 603	7 664	29 635	16 841	5 992	1 769	5 288	704
RHEIN-SIEG-KREIS	102 951	39 752	52 399	10 932	50 552	28 820	8 478	2 188	7 298	1 180
ZUSAMMEN	1281 478	497 998	595 344	128 632	686 134	369 366	109 450	30 346	88 002	21 448
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	711 946	292 219	280 191	63 877	431 755	228 342	65 765	19 845	50 168	15 597
KREISE	569 532	205 779	315 153	64 755	254 379	141 024	43 685	10 501	37 834	5 851
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTRDP	27 242	10 011	16 307	3 021	10 935	6 990	1 872	336	1 668	204
GELSENKIRCHEN	91 374	33 932	51 252	10 539	40 122	23 393	7 565	1 561	6 728	837
MÜNSTER	107 615	48 117	36 306	9 521	71 309	38 596	3 476	1 227	2 535	941
KREISE										
BDRKEN	90 046	32 397	52 984	11 821	37 062	20 576	3 685	1 088	3 088	597
COESFELD	38 964	15 847	21 367	5 373	17 597	10 474	7 742	213	602	140
RECKLINGHAUSEN	163 219	58 325	94 024	17 207	69 195	41 118	9 658	1 639	8 526	1 132
STEINFURT	100 011	36 851	56 167	12 294	43 844	24 557	3 038	789	2 644	394
WARENDORF	68 380	23 622	39 837	7 743	28 543	15 879	3 880	819	3 520	360
ZUSAMMEN	686 851	259 102	368 244	77 519	318 607	181 583	33 916	7 672	29 311	4 605
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	226 231	92 060	103 865	23 081	122 366	68 979	12 913	3 124	10 931	1 982
KREISE	460 620	167 042	264 379	54 438	196 241	112 604	21 003	4 548	18 380	2 623

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	128 861	53 744	61 437	17 817	67 424	35 927	9 949	3 164	8 602	1 347
KREISE										
GUETERSLOH	103 501	37 584	62 572	15 677	40 929	21 907	7 920	2 094	7 321	599
HERFORD	78 383	33 482	46 356	15 301	32 027	18 181	4 612	1 529	4 213	399
HOEXTER	35 235	14 364	19 613	4 866	15 622	9 498	1 173	377	968	205
LIPPE	93 028	38 821	52 286	15 030	40 742	23 791	4 726	1 390	4 091	635
MINDEN-LUEBBECKE	95 739	40 632	52 569	15 943	43 170	24 689	3 315	1 037	2 747	568
PADERBORN	75 276	27 950	39 498	8 770	35 778	19 180	4 071	1 058	3 328	743
ZUSAMMEN	610 023	246 577	334 331	93 404	275 692	153 173	35 766	10 649	31 270	4 496
DAVON: KREISFREIE STADT	128 861	53 744	61 437	17 817	67 424	35 927	9 949	3 164	8 602	1 347
DAVON: KREISE	481 162	192 833	272 894	75 587	208 268	117 246	25 817	7 485	22 668	3 149
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	127 479	47 054	66 621	14 148	60 858	32 906	7 712	1 563	6 541	1 171
DOORTMUND	203 741	77 374	94 027	19 999	109 714	57 375	12 360	3 112	10 468	1 892
HAGEN	76 096	30 056	40 909	9 634	35 187	20 422	6 749	1 821	6 041	708
HAMM	52 263	19 519	30 739	6 279	21 524	13 240	3 416	499	3 118	298
HERNE	53 519	15 800	29 358	4 878	24 161	10 922	5 610	599	5 148	462
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 459	37 418	63 266	13 261	44 193	24 157	10 075	2 323	9 304	771
HOCHSAUERLANDKREIS	80 067	29 900	46 660	11 209	33 407	18 691	4 308	1 294	3 991	317
MAERKISCHER KREIS	151 337	58 211	92 045	25 104	59 292	33 107	14 719	4 507	13 853	866
OLPE	37 802	13 558	23 184	5 634	14 618	7 924	2 526	699	2 406	120
SIEGEN-WITTGENSTEIN	101 394	34 712	55 084	10 707	46 310	24 005	5 059	973	4 448	611
SOEST	78 446	31 110	42 357	10 660	36 089	20 450	4 757	1 753	4 198	559
UNNA	99 271	35 302	59 199	11 297	40 072	24 005	6 741	1 209	6 260	481
ZUSAMMEN	1168 874	430 014	643 449	142 810	525 425	287 204	84 032	20 352	75 776	8 256
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	513 098	189 803	261 654	54 938	251 444	134 865	35 847	7 594	31 316	4 531
DAVON: KREISE	655 776	240 211	381 795	87 872	273 981	152 339	48 185	12 758	44 460	3 725
LAND INSGESAMT										
	5556 312	2120 908	2819 076	635 981	2737 236	1484 927	413 009	108 390	348 257	64 752
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2875 875	1124 440	1307 816	292 521	1568 059	831 919	229 319	61 900	186 755	42 564
DAVON: KREISE	2680 437	996 468	1511 260	343 460	1169 177	653 008	183 690	46 490	161 502	22 188

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- TIERH. REI	U.ENERGIE- FORSTW. U. W.AS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	VERKEHR HANDEL	KREDIT- INST. RICHTER- MITTLUNG	Dienst- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	338 680	724	4 272	86 422	15 976	63 102	23 845	29 152	79 705	10 259	25 223
DUISBURG	186 042	608	13 027	75 243	9 883	24 218	16 176	4 540	30 784	4 099	7 466
ESSEN	216 834	1 075	13 640	53 177	16 268	38 304	11 033	8 376	57 982	7 827	9 152
KREFELD	95 662	607	1 089	46 418	4 231	13 148	5 358	2 641	14 663	2 783	4 724
MOENCHENGLADBACH	86 513	394	1 605	36 081	4 075	14 109	3 843	2 624	15 715	1 283	6 784
MUELHEIM A. D. RUHR	61 134	265	4 241	23 692	3 105	12 665	2 117	1 516	9 708	1 105	2 720
OBERHAUSEN	63 203	448	4 344	23 617	4 516	8 130	2 844	1 577	12 533	1 421	3 773
REMSCHIED	51 721	181	978	30 637	2 211	5 523	1 345	1 288	7 399	667	1 492
SOLINGEN	54 352	456	562	28 493	2 624	7 363	1 747	1 518	7 965	991	2 633
WUPPERTAL	141 598	462	902	65 988	5 481	19 316	8 767	5 698	22 712	3 260	9 012
KREISE											
KLEVE	63 316	2 198	759	22 576	4 514	8 848	2 874	2 033	12 946	1 284	5 284
METTMAHN	152 114	853	982	72 686	6 638	27 036	5 947	2 598	26 159	2 755	6 460
NEUSS	117 768	1 150	6 128	50 887	6 364	18 986	6 266	3 266	18 493	1 821	4 407
VIERSEN	71 647	1 035	722	32 623	3 536	11 343	2 263	1 541	12 654	828	5 102
WESEL	108 502	1 484	20 266	31 952	7 648	12 969	3 660	2 941	18 135	2 210	7 237
ZUSAMMEN	1 809 086	11 940	73 517	680 492	97 070	285 060	98 083	71 309	347 553	42 593	101 469
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	1 295 739 513 347	5 220 6 720	44 660 28 857	469 768 210 724	68 370 28 700	205 878 79 182	77 073 21 010	58 930 12 379	259 166 88 387	33 695 8 898	72 979 28 490
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	97 156	270	1 117	28 809	3 430	14 285	4 534	5 858	29 115	3 385	6 353
BONN	122 532	355	968	19 800	4 034	14 320	4 422	6 193	35 487	13 313	23 640
KOELN	417 066	1 405	5 714	119 143	19 959	67 180	28 585	36 347	102 147	13 763	22 823
LEVERKUSEN	75 192	140	547	48 648	3 013	6 077	3 104	1 183	9 051	798	2 631
KREISE											
AACHEN	65 308	384	6 275	28 020	4 294	8 251	2 039	1 198	10 049	1 130	3 668
DUEREN	73 011	742	7 037	27 556	4 246	8 224	2 228	1 661	14 967	987	5 363
ERFTKREIS	101 316	987	11 280	39 822	7 568	12 757	5 634	1 727	14 602	1 771	5 168
EUSKIRCHEN	38 049	585	415	13 878	3 343	5 826	1 628	1 149	7 241	647	3 337
HEINSBERG	50 803	627	5 345	20 136	4 445	6 684	981	1 414	6 215	1 070	3 886
OBERBERGISCHER KREIS	77 856	438	776	42 540	4 255	8 268	1 738	1 577	13 764	1 289	3 211
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	60 238	655	460	26 919	3 621	8 339	1 403	1 409	12 547	1 319	3 566
RHEIN-SIEG-KREIS	102 951	1 502	659	43 843	7 967	12 789	2 632	2 992	19 148	4 679	6 740
ZUSAMMEN	1 281 478	8 090	40 593	459 114	70 175	173 000	58 928	62 708	274 333	44 151	90 386
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	711 946 569 532	2 170 5 920	8 346 32 247	216 400 242 714	30 436 39 739	101 862 71 138	40 645 18 283	49 581 13 127	175 800 98 533	31 259 12 892	55 447 34 939
REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	27 242	257	5 238	5 609	2 120	3 983	1 736	603	5 371	438	1 887
GELSENKIRCHEN	91 374	490	14 337	29 035	5 062	11 746	2 634	2 045	18 036	2 712	5 277
MUENSTER	107 615	1 164	2 014	17 367	5 538	16 441	4 137	11 306	30 851	6 549	12 248
KREISE											
BORKEN	90 046	1 860	639	43 183	7 304	12 606	3 011	2 237	12 966	2 278	3 962
COESFELD	38 964	1 198	313	13 565	3 291	5 569	819	1 140	8 072	1 106	3 891
RECKLINGHAUSEN	163 219	1 192	26 040	50 224	12 085	20 915	4 756	3 687	31 153	3 542	9 625
STEINFURT	100 011	1 386	5 168	43 435	6 049	12 717	3 521	2 418	16 071	2 266	6 980
WARENDORF	68 380	1 368	4 029	33 743	3 895	7 104	1 651	1 863	9 713	2 001	3 013
ZUSAMMEN	686 851	8 915	57 778	236 161	45 344	91 081	22 265	25 299	132 233	20 892	46 883
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	226 231 460 620	1 911 7 004	21 589 36 189	52 011 184 150	12 720 32 624	32 170 58 911	8 507 13 758	13 954 11 345	54 258 77 975	9 699 11 193	19 412 27 471

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U. WASS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	128 861	526	1 888	50 845	4 727	21 446	4 822	5 178	30 354	3 092	5 983
KREISE											
GUETERSLOH	103 501	1 043	540	59 915	5 628	11 264	3 959	2 150	14 028	1 631	3 343
HERFORD	78 383	559	689	40 878	3 878	11 521	2 432	1 924	10 501	1 394	4 407
HOEXTER	35 235	674	552	13 801	2 060	4 916	889	1 036	8 672	346	2 289
LIPPE	93 028	1 104	592	42 671	5 461	11 418	2 223	2 987	18 944	1 332	6 296
MINDEN-LUEBBECKE	95 739	888	1 386	40 906	5 137	14 039	3 334	2 317	21 123	1 334	5 275
PADERBORN	75 276	700	606	35 453	4 171	8 391	3 135	2 010	14 033	1 874	4 903
ZUSAMMEN	610 023	5 494	6 253	284 469	31 062	82 995	20 994	17 602	117 655	11 003	32 496
DAVON: KREISFREIE STADT	128 861	526	1 888	50 845	4 727	21 446	4 822	5 178	30 354	3 092	5 983
KREISE	481 162	4 968	4 365	233 624	26 335	61 549	16 172	12 424	87 301	7 911	26 513
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	127 479	485	2 446	52 150	6 780	18 655	5 152	3 359	26 229	2 650	9 573
DORTMUND	203 741	1 031	18 413	53 839	12 653	33 369	11 634	10 824	45 739	5 796	10 443
HAGEN	76 096	200	1 542	31 213	3 570	11 024	6 382	2 086	14 554	2 035	3 490
HAMM	52 263	380	8 494	14 833	2 837	6 738	2 567	1 478	9 356	1 654	3 926
HERNE	53 519	211	13 316	12 481	7 539	5 170	2 578	672	7 965	693	2 894
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 459	566	1 304	61 007	4 444	11 761	3 131	1 977	13 525	2 707	7 037
HOCHSAUERLANDKREIS	80 067	641	1 009	41 085	4 962	7 572	2 472	2 126	15 460	922	3 818
MAERKISCHER KREIS	151 337	683	1 333	93 995	6 314	13 750	3 848	3 259	19 588	1 398	7 169
OLPE	37 802	276	687	22 361	1 591	3 872	1 014	809	4 719	775	1 698
SIEGEN-WITTGENSTEIN	101 394	273	1 018	50 540	5 541	13 593	3 746	2 758	15 100	2 157	6 668
SOEST	78 446	852	503	35 741	4 611	9 581	1 894	1 981	16 501	1 550	5 232
UNNA	99 271	863	14 240	35 960	5 751	13 307	3 947	2 115	15 108	2 289	5 691
ZUSAMMEN	1 168 874	6 461	64 305	505 205	66 593	148 392	48 365	33 444	203 844	24 626	67 639
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	513 098	2 307	44 211	164 516	33 379	74 956	28 313	18 419	103 843	12 828	30 326
KREISE	655 776	4 154	20 094	340 689	33 214	73 436	20 052	15 025	100 001	11 798	37 313
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 875 875	12 134	120 694	953 540	149 632	436 312	159 360	146 062	623 421	90 573	184 147
KREISE	2 680 437	28 766	121 752	1 211 901	160 612	344 216	89 275	64 300	452 197	52 692	154 726

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERM. UND FISCHEREI	40 900	28 574	12 326	35 131	5 769	38 483	2 417
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 713 021	2 155 923	557 098	1 892 785	820 236	2 435 815	277 206
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	242 446	226 086	16 360	173 322	69 124	213 836	28 610
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 160 331	1 648 049	512 282	1 467 253	693 078	1 936 764	223 567
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	210 074	166 754	43 320	111 370	98 704	197 810	12 264
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	97 683	69 715	27 968	71 387	26 296	83 661	14 022
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	63 830	55 788	8 042	46 334	17 496	56 571	7 259
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	313 472	275 416	38 056	236 704	76 768	264 416	49 056
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	582 572	503 534	79 038	386 478	196 094	524 146	58 426
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	393 980	247 957	126 023	268 619	125 361	353 139	40 841
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204 408	160 157	44 251	152 974	51 434	188 380	16 028
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	132 237	57 409	74 828	98 454	33 783	118 325	13 912
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	162 075	91 319	70 756	94 933	67 142	150 316	11 759
3	BAUGEWERBE	310 244	281 788	28 456	252 210	58 034	285 215	25 029
30	BAUHAUPTGEWERBE	206 960	192 587	14 373	166 648	40 312	185 697	21 263
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	103 284	89 201	14 083	85 562	17 722	99 518	3 766
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 029 163	548 994	480 169	371 314	657 849	987 025	42 138
4	HANDEL	780 528	364 811	415 717	200 219	580 309	752 980	27 548
40 - 1	GROSSHANDEL	275 183	181 171	94 012	92 370	182 813	261 849	13 334
42	HANDELSVERMITTLUNG	46 490	28 432	18 058	14 731	31 759	44 304	2 186
43	EINZELHANDEL	458 855	155 208	303 647	93 118	365 737	446 827	12 028
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	248 635	184 183	64 452	171 095	77 540	234 045	14 590
50 0	EISENBAHNEN	32 973	30 227	2 746	28 615	4 358	28 688	4 285
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 437	25 007	26 430	39 678	11 759	49 750	1 687
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	164 225	128 949	35 276	102 802	61 423	155 607	8 618
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 768 118	700 969	1 067 149	515 729	1 252 389	1 677 148	90 970
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	210 362	104 511	105 851	9 732	200 630	207 898	2 464
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	143 890	67 028	76 862	7 205	136 685	142 295	1 595
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	66 472	37 483	28 989	2 527	63 945	65 603	869
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 075 618	375 532	700 086	363 962	711 656	1 003 645	71 973
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	161 990	53 656	108 334	98 030	63 960	139 406	22 584
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	89 849	17 529	72 320	81 779	8 070	80 248	9 601
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	217 828	87 305	130 523	57 431	160 397	206 883	10 945
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	332 568	65 371	267 197	49 787	282 781	314 954	17 614
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	184 276	87 452	96 824	20 439	163 837	179 349	4 927
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	89 107	64 219	24 888	56 496	32 611	82 805	6 302
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	143 265	47 699	95 566	34 135	109 130	137 392	5 873
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 202	10 143	26 059	9 147	27 055	35 229	973
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	97 401	36 469	60 932	18 672	78 729	92 920	4 481
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 873	173 227	165 646	107 900	230 973	328 213	10 660
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 749	154 327	136 422	104 602	186 147	280 507	10 242
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 124	18 900	29 224	3 298	44 826	47 706	418
-	OHNE ANGABE	5 110	944	4 166	4 117	993	4 832	278
	INSGESAMT	5 556 312	3 435 404	2 120 908	2 819 076	2 737 236	5 143 303	413 009

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 03..1.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

17

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	35 131	6 125	10 025	5 976	4 875	3 593	2 242	1 713	487	95
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	173 322	14 193	29 200	25 062	34 834	39 748	20 352	8 725	1 137	71
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 471 370	110 629	239 864	205 995	297 405	314 071	176 402	105 203	19 635	2 166
BAUGEWERBE	252 210	25 892	42 886	32 719	47 420	53 704	30 700	16 863	1 810	216
HANDEL	200 219	15 119	35 491	30 835	44 108	38 146	19 859	12 725	3 026	910
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	171 095	9 537	17 163	22 099	44 423	41 907	20 619	12 754	2 338	255
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 732	47	260	436	1 481	2 899	2 259	1 726	491	133
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	363 962	36 378	64 711	43 050	67 978	73 016	40 263	28 502	7 164	2 900
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 135	4 688	6 253	2 710	4 397	6 237	4 452	3 712	1 123	563
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	107 900	4 569	9 101	9 521	18 397	27 047	19 517	15 624	3 858	266
ZUSAMMEN	2 819 076	227 177	454 954	378 403	565 318	600 368	336 665	207 567	41 069	7 575
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 769	136	611	914	1 504	1 315	616	407	211	55
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 124	906	4 192	7 146	19 565	18 620	10 811	6 475	1 356	53
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	694 071	25 148	73 001	76 185	165 544	192 399	89 927	53 550	16 555	1 762
BAUGEWERBE	58 034	1 640	4 565	5 364	13 463	16 951	8 752	5 602	1 366	331
HANDEL	580 309	38 325	103 534	82 824	128 493	133 360	53 078	30 081	8 646	1 968
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	77 540	3 420	14 147	10 805	18 332	17 092	6 923	5 011	1 568	242
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	200 630	5 657	37 224	33 104	57 479	40 269	15 064	9 089	2 603	141
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	711 656	37 211	128 456	129 251	193 716	132 069	48 395	30 368	10 330	1 860
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	109 130	4 128	13 579	16 158	31 311	23 605	10 023	7 009	2 779	538
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	230 973	9 948	27 984	32 145	59 076	51 240	24 511	19 217	6 555	297
ZUSAMMEN	2 737 236	126 519	407 293	393 896	688 483	626 920	268 100	166 809	51 969	7 247
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	40 900	6 261	10 636	6 890	6 379	4 908	2 858	2 120	698	150
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	242 446	15 099	33 392	32 208	54 399	58 368	31 163	15 200	2 493	124
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 165 441	135 777	312 865	282 180	462 949	506 470	266 329	158 753	36 190	3 928
BAUGEWERBE	310 244	27 532	47 451	38 083	60 883	70 655	39 452	22 465	3 176	547
HANDEL	780 528	53 444	139 025	113 659	172 601	171 506	72 937	42 806	11 672	2 878
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	248 635	12 957	31 310	32 904	62 755	58 999	27 542	17 765	3 906	497
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	210 362	5 704	37 484	33 540	58 960	43 168	17 323	10 815	3 094	274
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 075 618	73 589	193 167	172 301	261 694	205 085	88 658	58 870	17 494	4 760
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	143 265	8 816	19 832	18 868	35 708	29 842	14 475	10 721	3 902	1 101
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 873	14 517	37 085	41 666	77 473	78 287	44 028	34 841	10 413	563
INSGESAMT	5 556 312	353 696	862 247	772 299	1 253 801	1 227 288	604 765	374 356	93 038	14 822
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 417	95	365	342	629	583	256	113	30	4
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 610	2 013	4 172	2 630	5 767	11 276	2 198	497	54	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	223 845	8 969	26 720	24 054	54 639	73 243	23 742	10 064	2 310	104
BAUGEWERBE	25 029	1 107	2 294	2 123	6 106	8 501	3 210	1 481	187	20
HANDEL	27 548	2 109	4 947	4 031	7 588	5 947	1 781	838	270	37
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 590	560	1 337	1 562	3 364	4 426	1 992	1 067	271	11
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 464	56	281	335	840	625	171	119	37	-
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	71 973	4 906	10 209	8 786	22 405	17 501	4 729	2 505	784	148
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 873	1 107	1 011	468	1 435	1 188	382	186	79	17
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 660	539	1 031	1 159	2 681	2 770	1 188	777	498	17
ZUSAMMEN	413 009	21 461	52 367	45 490	105 454	126 060	39 649	17 647	4 520	361

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 212	2 220	3 471	1 237	720	706	417	323	94	24
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 947	45	209	223	467	873	650	405	71	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	269 304	16 165	53 744	37 760	52 013	56 455	31 056	19 173	2 383	555
BAUGEWERBE	4 196	785	982	347	524	724	455	291	66	22
HANDEL	52 734	3 595	10 026	6 370	8 855	11 388	6 816	4 580	842	262
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 750	1 013	2 245	2 178	4 941	7 173	4 132	2 765	279	24
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 820	21	146	202	867	1 772	1 429	1 079	246	58
Dienstleistungen, A.N.G.	212 440	24 179	40 073	21 652	35 583	44 213	24 784	17 132	3 797	1 027
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 003	2 507	3 770	1 489	2 700	4 538	3 203	2 652	798	346
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 575	1 086	2 245	1 686	4 720	9 422	6 962	5 306	1 044	96
ZUSAMMEN	635 981	51 616	116 911	73 144	111 398	137 264	79 904	53 706	9 620	2 418
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 114	114	492	504	755	739	280	157	59	14
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 413	617	2 667	2 553	3 709	2 497	916	392	60	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	247 144	19 402	52 243	38 324	53 583	51 343	19 477	10 167	2 079	526
BAUGEWERBE	24 260	1 239	3 274	2 759	5 775	6 680	2 734	1 367	339	93
HANDEL	362 983	28 892	77 312	53 459	70 321	79 912	32 186	16 735	3 236	930
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	39 702	2 430	9 526	6 322	8 500	7 659	2 868	1 914	405	78
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 031	3 509	23 096	20 051	26 229	17 059	6 293	3 333	437	24
Dienstleistungen, A.N.G.	487 646	34 425	114 805	96 186	114 522	77 573	27 958	16 584	4 667	926
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 563	3 687	11 869	12 516	18 491	15 149	6 340	3 973	1 298	238
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	133 071	8 040	22 680	23 139	32 586	26 619	10 785	7 283	1 871	68
ZUSAMMEN	1 484 927	102 355	317 964	255 815	334 471	285 230	109 837	61 905	14 451	2 899
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 326	2 334	3 963	1 741	1 475	1 445	697	480	153	38
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 360	662	2 876	2 776	4 176	3 370	1 566	797	131	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	516 448	35 567	105 987	76 084	105 596	107 798	50 533	29 340	4 462	1 081
BAUGEWERBE	28 456	2 024	4 256	3 106	6 299	7 404	3 189	1 658	405	115
HANDEL	415 717	32 487	87 338	59 829	79 176	91 300	39 002	21 315	4 078	1 192
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	64 452	3 443	11 771	8 500	13 441	14 832	7 000	4 679	684	102
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	105 851	3 530	23 242	20 253	27 096	18 831	7 722	4 412	683	82
Dienstleistungen, A.N.G.	700 086	58 604	154 878	117 838	150 105	121 786	52 742	33 716	8 464	1 953
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	95 566	6 194	15 639	14 007	21 191	19 687	9 543	6 625	2 096	584
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165 646	9 126	24 925	24 825	37 314	36 041	17 747	12 589	2 915	164
INSGESAMT	2 120 908	153 971	434 875	328 959	445 869	422 494	189 741	115 611	24 071	5 317
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	380	25	75	53	89	93	34	8	3	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	207	4	17	25	69	66	18	7	1	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	47 415	1 872	5 823	5 680	15 113	13 256	3 654	1 731	266	20
BAUGEWERBE	484	33	69	68	152	107	35	15	4	1
HANDEL	9 908	899	2 100	1 487	2 724	1 906	478	241	65	8
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 856	60	274	289	571	450	129	69	14	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 355	35	173	214	491	312	70	50	10	-
Dienstleistungen, A.N.G.	39 645	3 069	5 946	4 361	12 542	9 770	2 333	1 241	330	53
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 271	498	548	294	868	726	188	105	41	3
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 869	192	450	469	1 183	962	313	192	108	-
ZUSAMMEN	108 390	6 687	15 475	12 940	33 802	27 648	7 252	3 659	842	85

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
				ARBEITER			ANGESTELLTE					
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)		FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)			
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	40 900	39 627	34 491	16 457	-	5 136	-	1 273	640	633	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 713 021	2 643 051	1 859 929	950 348	-	783 122	-	69 970	32 856	37 114	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	242 446	238 992	170 882	122 115	-	68 110	-	3 454	2 440	1 014	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 160 331	2 099 847	1 438 113	653 433	-	661 734	-	60 484	29 140	31 344	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	210 074	204 523	109 256	52 812	-	95 267	-	5 551	2 114	3 437	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	97 683	95 070	69 899	18 014	-	25 171	-	2 613	1 488	1 125	
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	63 830	62 651	45 955	18 405	-	16 696	-	1 179	379	800	
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	313 472	308 809	234 860	83 809	-	73 949	-	4 663	1 844	2 819	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	582 572	572 837	383 574	228 776	-	189 263	-	9 735	2 904	6 831	
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	393 980	380 200	260 840	93 579	-	119 360	-	13 780	7 779	6 001	
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204 408	198 035	150 098	73 146	-	47 937	-	6 373	2 876	3 497	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	132 237	122 982	91 510	44 440	-	31 472	-	9 255	6 944	2 311	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	162 075	154 740	92 121	40 452	-	62 619	-	7 335	2 812	4 523	
3	BAUGEWERBE	310 244	304 212	250 934	174 800	-	53 278	-	6 032	1 276	4 756	
30	BAUHAUPTGEWERBE	206 960	204 016	166 170	118 525	-	37 846	-	2 944	478	2 466	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	103 284	100 196	84 764	56 275	-	15 432	-	3 088	798	2 290	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 029 163	881 319	333 909	142 159	-	547 410	-	147 844	37 405	110 439	
4	HANDEL	780 528	659 183	180 491	77 280	-	478 692	-	121 345	19 728	101 617	
40 - 1	GROSSHANDEL	275 183	257 129	86 552	29 836	-	170 577	-	18 054	5 818	12 236	
42	HANDELSVERMITTLUNG	46 490	42 752	13 871	6 956	-	28 881	-	3 738	860	2 878	
43	EINZELHANDEL	458 855	359 302	80 068	40 488	-	279 234	-	99 553	13 050	86 503	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	248 635	222 136	153 418	64 879	-	68 718	-	26 499	17 677	8 822	
50 0	EISENBAHNEN	32 973	32 611	28 432	11 352	-	4 179	-	362	183	179	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 437	32 041	24 761	15 077	-	7 280	-	19 396	14 917	4 479	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	164 225	157 484	100 225	38 450	-	57 259	-	6 741	2 577	4 164	
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 768 118	1 495 762	399 830	142 357	-	1 095 932	-	272 356	115 899	156 457	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	210 362	190 533	4 869	1 324	-	185 664	-	19 829	4 863	14 966	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	143 890	128 858	3 187	923	-	125 671	-	15 032	4 018	11 014	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	66 472	61 675	1 682	401	-	59 993	-	4 797	845	3 952	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 075 618	908 427	288 335	106 668	-	620 092	-	167 191	75 627	91 564	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	161 990	139 489	83 578	26 949	-	55 911	-	22 501	14 452	8 049	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	89 849	73 722	66 723	31 734	-	6 999	-	16 127	15 056	1 071	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	217 828	159 403	31 695	12 021	-	127 708	-	58 425	25 736	32 689	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	332 568	282 265	34 501	8 226	-	247 764	-	50 303	15 286	35 017	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	184 276	169 322	18 045	9 730	-	151 277	-	14 954	2 394	12 560	
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	89 107	84 226	53 793	18 008	-	30 433	-	4 881	2 703	2 178	
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	143 265	112 974	23 249	5 427	-	89 725	-	30 291	10 886	19 405	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 202	22 925	3 601	1 093	-	19 324	-	13 277	5 546	7 731	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN O.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	97 401	82 379	14 831	2 693	-	67 548	-	15 022	3 841	11 181	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 873	283 828	83 377	28 938	-	200 451	-	55 045	24 523	30 522	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 749	241 430	81 917	28 552	-	159 513	-	49 319	22 685	26 634	
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 124	42 398	1 460	386	-	40 938	-	5 726	1 838	3 888	
-	OHNE ANGABE	5 110	5 073	4 102	125	-	971	-	37	15	22	
INSGESAMT		5 556 312	5 064 832	2 632 261	1 251 646	-	2 432 571	-	491 480	186 815	304 665	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE	ARBEI- TER		ANGE- STELLE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE	
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 326	11 276	8 734	3 578	-	2 542	-	1 050	478	572
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	557 098	492 165	243 735	41 492	-	248 430	-	64 933	29 297	35 636
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 360	13 989	1 521	223	-	12 468	-	2 371	1 426	945
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	512 282	455 214	239 013	40 260	-	216 201	-	57 068	26 876	30 192
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	43 320	38 171	11 987	1 268	-	26 184	-	5 149	1 824	3 325
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	27 968	25 472	17 325	838	-	8 147	-	2 496	1 420	1 076
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINER.,GLAS	8 042	6 942	2 329	354	-	4 613	-	1 100	333	767
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	38 056	33 756	13 544	909	-	20 212	-	4 300	1 567	2 733
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	79 038	70 052	20 758	1 931	-	49 294	-	8 986	2 451	6 535
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	126 023	112 826	76 284	5 691	-	36 542	-	13 197	7 409	5 788
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	44 251	38 285	21 628	3 519	-	16 657	-	5 966	2 598	3 368
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	74 828	65 781	51 696	22 696	-	14 085	-	9 047	6 820	2 227
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	70 756	63 929	23 462	3 054	-	40 467	-	6 827	2 454	4 373
3	BAUGEWERBE	28 456	22 962	3 201	1 009	-	19 761	-	5 494	995	4 499
30	BAUHAUPTGEWERBE	14 373	11 758	834	269	-	10 922	-	2 615	313	2 302
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 083	11 204	2 365	740	-	8 839	-	2 879	682	2 197
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	450 169	338 383	43 542	12 523	-	294 841	-	141 786	33 942	107 844
4	HANDEL	415 717	298 585	35 012	10 403	-	263 573	-	117 132	17 722	99 410
40 - 1	GROSSHANDEL	94 012	77 240	12 315	1 715	-	64 925	-	16 772	5 097	11 675
42	HANDELSVERMITTLUNG	18 058	14 676	1 969	574	-	12 707	-	3 382	684	2 698
43	EINZELHANDEL	303 647	206 669	20 728	8 114	-	185 941	-	96 978	11 941	85 037
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	64 452	39 798	8 530	2 120	-	31 268	-	24 654	16 220	8 434
50 0	EISENBAHNEN	2 746	2 390	834	31	-	1 554	-	356	179	177
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 430	7 797	2 835	962	-	4 962	-	18 633	14 271	4 362
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	35 276	29 611	4 861	1 127	-	24 750	-	5 665	1 770	3 895
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 067 149	816 715	164 828	45 504	-	651 887	-	250 434	108 010	142 424
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	105 851	86 567	1 116	160	-	85 451	-	19 284	4 704	14 580
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	74 862	62 160	646	101	-	61 514	-	14 702	3 936	10 766
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	28 989	24 407	470	59	-	23 937	-	4 582	768	3 814
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	700 086	547 572	141 927	42 220	-	405 645	-	152 514	70 513	82 001
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	108 334	87 597	47 629	11 615	-	39 968	-	20 737	13 241	7 496
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	72 320	56 960	52 426	24 838	-	4 534	-	15 360	14 372	988
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	130 523	80 338	9 080	1 448	-	71 258	-	50 185	24 224	25 961
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	267 197	218 468	21 914	2 178	-	196 554	-	48 729	14 825	33 904
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	96 824	83 117	3 042	779	-	80 075	-	13 707	2 054	11 653
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	24 888	21 092	7 836	1 362	-	13 256	-	3 796	1 797	1 999
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	95 566	68 372	12 085	2 201	-	56 287	-	27 194	9 918	17 276
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	26 059	14 286	1 732	372	-	12 554	-	11 773	5 078	6 695
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	60 932	47 408	6 234	521	-	41 174	-	13 524	3 402	10 122
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165 646	114 204	9 700	923	-	104 504	-	51 442	22 875	28 567
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	136 422	90 588	9 349	883	-	81 239	-	45 834	21 075	24 759
96	SOZIALVERSICHERUNG	29 224	23 616	351	40	-	23 265	-	5 608	1 800	3 808
-	OHNE ANGABE	4 166	4 136	3 403	31	-	733	-	30	12	18
	ZUSAMMEN	2 120 908	1 662 675	464 242	103 128	-	1 198 433	-	458 233	171 739	284 494

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	VDLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
			OHNE	MIT	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
									ZUSAMMEN	
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER										
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	40 900	35 980	15 540	20 440	1 358	699	659	698	342	2 522
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	242 446	220 143	73 176	146 967	3 996	1 727	2 269	8 804	4 902	4 601
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 165 441	1 925 379	712 924	1 212 455	47 013	22 137	24 876	47 524	36 396	109 129
BAUGEWERBE	310 244	271 023	74 626	196 397	3 221	1 254	1 967	4 712	2 233	29 055
HANDEL	780 528	694 259	156 523	537 736	24 323	10 334	13 989	6 913	8 874	46 159
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	248 635	220 670	69 167	151 503	5 515	2 986	2 529	1 227	1 148	20 075
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	210 362	162 485	25 491	136 994	32 974	14 246	18 728	5 366	6 731	2 806
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 075 618	840 032	247 679	592 353	48 701	19 753	28 948	27 539	77 680	81 666
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	143 265	109 450	33 201	76 249	6 745	2 682	4 063	7 440	12 936	6 694
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 873	288 472	86 305	202 167	11 483	5 108	6 375	16 669	10 972	11 277
UNTER 20	353 696	333 591	293 745	39 846	8 236	7 632	604	990	27	10 852
20 - 25	862 247	751 261	264 092	487 169	67 067	44 142	22 925	5 557	1 094	37 268
25 - 30	772 299	648 095	136 859	511 236	39 414	10 087	29 327	19 022	27 199	38 569
30 - 35	451 086	523 266	109 475	413 791	24 131	6 317	17 814	24 748	43 230	35 711
35 - 40	602 715	503 394	112 060	391 334	13 226	3 606	9 620	20 569	28 738	36 788
40 - 45	534 371	456 162	111 073	345 089	8 810	2 396	6 414	15 060	18 338	36 001
45 - 50	692 917	602 513	164 204	438 309	8 757	2 451	6 306	17 126	17 595	46 926
50 - 55	604 765	532 437	164 653	367 784	6 833	1 956	4 877	12 651	12 417	40 427
55 - 60	374 356	328 427	111 917	216 510	5 516	1 449	4 067	7 976	9 010	23 427
60 - 65	93 038	77 344	23 060	54 284	2 861	782	2 079	2 988	4 123	5 722
65 UND MEHR	14 822	11 403	3 494	7 909	478	108	370	205	443	2 293
ARBEITER	2 819 076	2 562 032	1 175 357	1 386 675	19 394	12 706	6 688	2 076	2 894	232 680
ANGESTELLTE	2 737 236	2 205 861	319 275	886 586	165 935	68 220	97 715	124 816	159 320	81 304
INSGESAMT	5 556 312	4 767 893	1 494 632	2 273 261	185 329	80 926	104 403	126 892	162 214	313 984
DARUNTER: AUSLAENDER	413 009	326 512	218 655	107 857	5 583	2 539	3 044	3 346	10 369	67 199
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 326	10 959	4 791	6 168	561	294	267	79	90	637
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 360	14 270	3 916	10 354	1 409	627	782	258	236	187
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	516 448	460 478	217 159	243 319	18 489	9 697	8 792	3 206	2 926	31 349
BAUGEWERBE	28 456	25 517	5 577	19 940	974	409	565	283	147	1 535
HANDEL	415 717	376 021	86 424	289 597	12 336	5 579	6 757	1 634	3 320	22 406
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	64 452	58 765	15 684	43 081	2 796	1 675	1 121	267	206	2 418
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	105 851	84 950	18 140	66 810	16 276	7 026	9 250	1 537	1 246	1 842
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	700 086	584 782	185 234	399 548	31 149	13 108	18 041	9 681	23 619	50 855
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	95 566	78 487	24 977	53 510	4 270	1 812	2 458	3 789	4 212	4 808
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165 646	143 234	46 781	96 453	6 031	2 758	3 273	4 714	4 659	7 008
UNTER 20	153 971	143 081	121 292	21 789	5 341	4 911	430	674	10	4 865
20 - 25	434 875	371 332	119 536	251 796	41 822	25 810	16 012	3 633	650	17 438
25 - 30	328 959	274 647	47 032	227 615	21 945	5 015	16 930	7 063	10 859	14 445
30 - 35	232 645	192 289	37 160	155 129	9 766	2 524	7 242	5 735	12 320	12 535
35 - 40	213 224	185 651	44 897	140 754	4 339	1 256	3 083	3 169	5 720	14 345
40 - 45	189 220	167 288	44 164	123 124	3 059	862	2 197	1 677	3 483	13 713
45 - 50	233 274	207 992	66 591	141 401	3 128	952	2 176	1 544	3 225	17 385
50 - 55	189 741	168 937	68 396	100 541	2 203	680	1 523	1 027	2 194	15 380
55 - 60	115 611	101 833	49 128	52 705	1 802	632	1 170	672	1 500	9 804
60 - 65	24 071	20 216	8 806	11 410	738	296	442	210	635	2 272
65 UND MEHR	5 317	4 197	1 681	2 516	148	47	101	44	65	863
ARBEITER	635 981	552 581	369 524	183 057	5 601	3 986	1 615	363	1 729	75 707
ANGESTELLTE	1 484 927	1 284 882	239 159	1 045 723	88 690	38 999	49 691	25 085	38 932	47 338
ZUSAMMEN	2 120 908	1 837 463	608 683	1 228 780	94 291	42 985	51 306	25 448	40 661	123 045
DARUNTER: AUSLAENDER	108 390	85 963	59 988	25 975	2 236	1 052	1 184	638	2 495	17 058

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	68 894	61 506	28 749	32 757	1 589	869	720	1 308	726	3 765
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	91 294	87 054	39 027	48 027	198	125	73	31	10	4 001
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 174	7 722	4 454	3 268	98	66	32	9	9	1 336
KERAMIKER, GLASMACHER	13 300	12 210	8 296	3 914	78	55	23	19	5	988
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	131 206	120 946	74 584	46 362	1 174	890	284	147	137	8 802
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 152	81 585	47 426	34 159	872	655	217	118	122	4 455
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	75 208	70 174	32 798	37 376	1 193	803	390	128	103	3 610
DARUNTER DRUCKER	41 603	38 670	12 311	26 359	1 000	671	329	112	72	1 749
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 058	14 913	8 840	6 073	43	23	20	9	3	1 090
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	236 094	216 770	109 185	107 585	643	364	279	96	49	18 536
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	84 983	79 670	26 841	52 829	262	132	130	39	14	4 998
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	480 346	461 857	118 049	343 808	4 392	2 510	1 882	533	131	13 433
DARUNTER SCHLOSSER	230 615	222 242	50 780	171 462	1 253	748	505	161	52	6 907
MECHANIKER	95 846	93 241	28 998	64 243	775	406	369	109	11	1 710
ELEKTRIKER	169 304	163 230	41 740	121 490	2 265	1 309	956	278	61	3 470
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	124 094	111 213	81 721	29 492	503	361	142	63	46	12 269
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	78 948	72 885	33 958	38 927	463	322	141	71	33	5 496
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	48 609	45 326	18 859	26 467	355	250	105	31	11	2 886
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 421	12 460	6 253	6 207	106	57	49	20	20	815
ERNAHRUNGSBERUFE	133 481	120 310	59 646	60 664	869	471	398	147	83	12 072
DARUNTER SPEISEBEREITER	61 212	52 779	30 351	22 428	507	295	212	64	24	7 838
BAU- BERUFE	161 062	141 208	48 736	92 472	669	309	360	101	64	19 020
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	69 280	63 248	10 598	52 650	204	82	122	34	13	5 781
BAU-, RAUM AUSSTATT., POLSTERER	35 389	32 067	7 660	24 407	212	110	102	30	23	3 057
TISCHLER, MODELLBAUER	67 776	65 099	14 680	50 419	758	439	319	73	21	1 825
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 319	53 313	14 910	38 403	242	110	132	21	13	2 730
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	100 293	90 857	55 075	35 782	677	387	290	294	156	8 309
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	38 764	32 165	22 871	9 294	272	212	60	34	38	6 255
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	54 646	50 598	21 454	29 144	152	71	81	189	15	5 692
ZUSAMMEN	1 996 883	1 849 997	764 910	1 085 087	14 809	8 869	5 940	2 262	1 010	128 805

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	112 761	24 458	587	23 871	4 213	666	3 547	50 922	31 750	1 418
INGENIEURE	99 435	23 272	546	22 726	3 858	560	3 298	48 234	22 719	1 352
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	286 760	250 701	22 605	228 096	12 811	4 529	8 282	13 417	3 746	6 085
TECHNIKER	210 766	183 476	10 199	173 277	7 068	1 481	5 587	12 177	3 254	4 791
ZUSAMMEN	399 521	275 159	23 192	251 967	17 024	5 195	11 829	64 339	35 496	7 503
Dienstleistungsbetriebe										
WARENKAUFLEUTE	457 555	415 133	82 524	332 609	13 686	6 136	7 550	3 949	3 309	21 478
Dienstleistungskauf- leute und zugehoer- rige berufe darunter	204 066	156 388	20 805	135 583	34 182	15 441	18 741	5 132	5 039	3 325
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	159 713	120 157	14 311	105 846	29 947	13 088	16 859	4 293	4 294	1 022
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	391 218	343 762	150 075	193 687	2 804	1 464	1 340	394	350	43 908
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	180 920	156 929	60 329	96 600	861	428	433	97	78	22 955
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 059 816	893 492	137 390	756 102	67 369	29 493	37 876	24 446	40 354	34 155
BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	807 725	714 867	123 357	591 510	46 467	23 151	23 316	9 499	10 466	26 426
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 127	59 382	19 888	39 494	738	310	428	262	2 497	8 248
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	44 341	25 316	4 336	20 980	5 026	1 804	3 222	3 133	5 276	5 590
GESUNDEHEITSBERUFE DARUNTER	292 058	243 289	47 646	195 643	14 109	5 556	8 553	1 192	28 354	5 114
AERZTE, APOTHEKER	30 579	1 563	221	1 342	1 210	257	953	155	27 432	219
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	173 748	100 055	14 010	86 045	9 467	2 633	6 834	19 754	39 264	5 208
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	104 177	78 234	11 659	66 575	5 981	1 807	4 174	14 003	4 142	1 817
LEHRER	47 509	15 859	909	14 950	2 500	535	1 965	4 120	22 659	2 371
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	296 728	251 102	156 965	94 137	2 839	1 670	1 169	580	231	41 976
REINIGUNGSBERUFE	160 838	130 949	100 203	30 746	426	284	142	32	30	29 401
ZUSAMMEN	2 990 657	2 487 919	633 639	1 854 280	150 220	64 507	85 713	58 842	124 674	169 002
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 043	6 244	5 104	1 140	1 489	1 361	128	109	298	903
OHNE ANGABE	20	14	11	3	-	-	-	1	-	5
INSGESAMT	5 556 312	4 767 893	1 494 632	3 273 261	185 329	80 926	104 403	126 892	162 214	313 984

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LENR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

24 **Noch:** 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 03..1.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	17 842	16 019	7 523	8 496	600	367	233	156	119	948
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	56	47	25	22	2	-	2	3	2	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	248	208	130	78	12	8	4	2	1	25
KERAMIKER, GLASMACHER	1 683	1 508	1 115	393	31	18	13	5	1	138
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	26 736	24 156	18 927	5 229	282	221	61	25	25	2 248
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 337	12 322	9 095	3 227	156	110	46	17	22	820
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	19 151	17 029	12 053	4 976	528	392	136	52	48	1 494
DARUNTER DRUCKER	8 481	7 215	4 063	3 152	468	346	122	48	31	719
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	1 939	1 743	1 400	343	14	8	6	3	-	179
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	18 078	16 294	13 074	3 220	71	40	31	2	9	1 702
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 139	2 758	2 319	439	13	9	4	1	1	366
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRONETE BERUFE	14 561	12 957	5 516	7 441	944	604	340	69	12	579
DARUNTER SCHLOSSER	1 832	1 717	1 254	463	22	18	4	4	-	89
MECHANIKER	1 640	1 534	861	673	47	30	17	3	2	54
ELEKTRIKER	6 175	5 775	3 971	1 804	194	123	71	7	6	193
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	55 789	48 408	39 420	8 988	191	141	50	16	18	7 156
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	54 221	50 255	23 255	27 000	347	243	104	32	11	3 576
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	44 690	41 705	17 650	24 055	307	217	90	22	5	2 651
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 590	6 110	3 524	2 586	39	21	18	5	11	425
ERNAEHRUNGSBERUFE	54 201	47 737	34 143	13 594	327	192	135	36	16	6 085
DARUNTER SPEISENBEREITER	38 495	33 705	23 558	10 147	267	162	105	33	10	4 480
BAUBERUFE	980	843	513	330	10	6	4	4	5	118
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	195	178	92	86	4	3	1	-	1	12
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 001	3 624	1 637	1 987	58	30	28	3	4	312
TISCHLER, MODELLBAUER	2 276	1 992	1 413	579	169	128	41	8	3	104
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 505	2 342	1 590	752	31	17	14	4	1	127
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	41 114	36 960	28 007	8 953	214	144	70	20	15	3 905
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	8 827	7 679	4 261	1 418	49	39	10	4	7	1 088
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	735	607	527	80	4	2	2	-	3	121
ZUSAMMEN	319 810	286 227	196 476	89 751	3 515	2 377	1 138	297	196	29 575

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	3 787 2 749	656 532	77 67	579 465	264 203	74 46	190 157	1 389 1 196	1 426 775	52 43
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	41 768 12 575	34 972 10 041	7 303 1 504	27 669 8 537	4 508 1 209	2 043 322	2 465 887	879 576	394 258	1 015 491
ZUSAMMEN	45 555	35 628	7 380	28 248	4 772	2 117	2 655	2 268	1 820	1 067
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	290 396	268 397	62 366	206 031	6 189	3 225	2 964	640	607	14 563
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	91 917 74 582	70 988 57 555	12 480 9 319	58 508 48 236	17 065 14 712	7 884 6 473	9 181 8 239	1 459 1 198	1 002 768	1 403 349
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	55 321 4 614	48 173 4 030	20 212 1 810	27 961 2 220	608 61	350 41	258 20	41 4	68 4	6 431 515
Organisations-, Verwal- tungs-, Bueroberufe DARUNTER Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	465 109 575 554	590 456 516 306	105 728 95 923	484 728 420 383	38 574 31 090	17 756 15 066	20 818 16 024	5 986 4 470	8 007 4 691	22 086 18 997
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	12 518	9 385	4 510	4 875	149	56	93	33	442	2 509
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische berufe	18 811	11 303	2 653	8 650	2 225	843	1 382	1 511	1 857	1 915
Gesundheitsberufe DARUNTER Aerzte, Apotheker	245 999 11 819	218 201 1 217	43 746 185	174 455 1 032	11 872 836	4 533 163	7 339 673	964 81	10 249 9 544	4 713 141
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissenschaft- liche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	113 936 83 750 22 743	76 833 66 807 7 391	12 038 10 494 489	64 795 54 313 6 902	6 058 4 336 1 381	1 725 1 346 265	4 333 2 990 1 116	11 586 8 792 2 372	16 042 2 305 10 389	3 417 1 510 1 210
Allgemeine Dienstlei- stungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	240 987 127 712	204 082 101 849	132 183 81 168	71 899 20 701	2 133 294	1 276 213	857 81	473 16	155 21	34 144 25 512
ZUSAMMEN	1 734 994	1 497 818	395 916	1 101 902	84 873	37 648	47 225	22 693	38 429	91 181
Sonstige Arbeitskraefte	2 646	1 723	1 362	361	529	476	53	30	95	269
Ohne Angabe	5	1	1	-	-	-	-	1	-	3
ZUSAMMEN	2 120 908	1 837 463	608 683	1 228 780	94 291	42 985	51 306	25 448	40 661	123 045

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	68 894	17 842	62 564	16 319	6 330	1 523	-	-	3 748	494
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	91 294	56	91 115	38	179	18	-	-	24 113	12
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 174	248	8 913	225	261	23	-	-	1 796	39
KERAMIKER, GLASMACHER	13 300	1 683	12 857	1 586	443	97	-	-	2 452	282
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	131 206	26 736	127 246	25 588	3 960	1 148	-	-	22 869	4 802
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 152	13 537	83 728	12 216	3 424	1 121	-	-	12 171	1 751
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	75 208	19 151	67 632	17 660	7 576	1 491	-	-	8 895	2 206
DARUNTER DRUCKER	41 603	8 481	34 872	7 080	6 731	1 401	-	-	2 953	486
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 058	1 939	15 754	1 871	304	68	-	-	2 269	312
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	236 094	18 078	232 906	17 969	3 188	109	-	-	55 723	4 837
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	84 983	3 139	83 801	3 126	1 182	13	-	-	14 425	991
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	480 346	14 561	450 728	11 210	29 618	3 351	-	-	29 021	766
DARUNTER SCHLOSSER	230 615	1 832	222 643	1 786	7 972	46	-	-	14 992	314
MECHANIKER	95 846	1 640	87 176	1 388	8 670	252	-	-	4 623	102
ELEKTRIKER	169 304	6 175	156 611	5 739	12 693	436	-	-	6 332	630
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	124 094	55 789	123 388	55 698	706	91	-	-	30 159	12 085
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	78 948	54 221	75 518	52 797	3 430	1 424	-	-	10 494	5 645
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	48 609	44 690	46 739	43 393	1 870	1 297	-	-	4 501	3 917
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 421	6 590	12 747	6 444	674	146	-	-	1 714	723
ERNAHRUNGSBERUFE	133 481	54 201	124 939	52 059	8 542	2 142	-	-	18 260	9 118
DARUNTER SPEISEBEREITER	61 212	38 495	57 280	36 851	3 932	1 644	-	-	10 485	5 827
BAUBERUFE	161 062	980	153 020	830	8 042	150	-	-	19 491	100
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	69 280	195	65 521	159	3 759	36	-	-	7 565	19
BAU-, RAUNAUSSTATTER, POLSTERER	35 389	4 001	33 567	3 579	1 822	422	-	-	3 076	529
TISCHLER, MODELLBAUER	67 776	2 276	64 985	2 200	2 791	76	-	-	2 633	66
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 319	2 505	54 800	2 426	1 519	79	-	-	4 132	222
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	100 293	41 114	92 939	39 649	7 354	1 465	-	-	14 544	5 994
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	38 764	8 827	38 382	8 731	382	96	-	-	10 215	1 677
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 646	735	54 408	710	2 238	25	-	-	5 828	292
ZUSAMMEN	1 996 883	319 810	1 901 340	306 971	95 543	12 839	-	-	249 903	50 325

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	112 761	3 787	523	69	112 238	3 718	-	-	3 859	174
	99 435	2 749	467	54	98 968	2 695	-	-	3 224	104
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	286 760	41 768	20 201	2 508	266 559	39 260	-	-	6 337	801
	210 764	12 575	11 184	576	199 580	11 999	-	-	4 501	298
ZUSAMMEN	399 521	45 555	20 724	2 577	378 797	42 978	-	-	10 196	975
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	457 555	290 396	23 441	11 427	434 114	278 969	-	-	10 489	5 459
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	204 066	91 917	3 262	887	200 804	91 030	-	-	2 875	1 277
	159 713	74 582	179	63	159 534	74 519	-	-	1 467	694
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	391 218	55 321	341 554	40 288	49 664	15 033	-	-	30 310	2 061
	180 920	4 614	171 953	3 630	8 967	984	-	-	9 379	103
Organisations-, Verwal- tungs-, Bueroberufe DARUNTER Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	1 059 816	665 109	17 472	6 139	1 042 344	658 970	-	-	18 405	10 022
	807 725	575 554	13 429	4 560	794 296	570 994	-	-	12 942	8 589
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	71 127	12 518	54 378	9 104	16 749	3 414	-	-	3 198	472
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische Berufe	44 341	18 811	4 680	1 534	39 661	17 277	-	-	3 233	1 110
Gesundheitsberufe DARUNTER Aerzte, Apotheker	292 058	245 999	11 228	9 564	280 830	236 435	-	-	13 127	9 635
	30 579	11 819	1 894	1 476	28 685	10 343	-	-	2 617	574
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissenschaft- liche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	173 748	113 936	7 717	5 933	166 031	108 003	-	-	7 097	3 442
	104 177	83 750	4 393	3 932	99 784	79 818	-	-	2 125	1 542
	47 509	22 743	543	176	46 966	22 567	-	-	4 117	1 715
Allgemeine Dienstlei- stungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	296 728	240 987	274 140	224 384	22 588	16 403	-	-	35 704	22 980
	160 838	127 712	158 786	126 533	2 052	1 179	-	-	20 765	13 939
ZUSAMMEN	2 990 657	1 734 994	737 872	309 260	2 252 785	1 425 734	-	-	124 438	56 466
Sonstige Arbeitskraefte	9 043	2 646	5 445	814	3 598	1 832	-	-	610	118
Ohne Angabe	20	5	16	2	4	3	-	-	1	-
INSGESAMT	5 556 312	2 120 908	2 819 076	635 981	2 737 236	1 484 927	-	-	413 009	108 390

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 03..1.1998
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 417	788	37	160	163	123	305	1 629	313	837	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 610	2 246	276	681	48	397	844	26 364	2 627	21 535	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 2)	223 845	78 311	21 230	22 843	8 981	13 492	11 765	145 534	27 839	96 002	
BAUWERBE	25 029	8 082	711	3 277	607	1 027	2 460	16 947	6 998	6 706	
HANDEL	27 548	10 341	1 369	2 404	820	1 497	4 251	17 207	2 935	7 389	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 590	6 081	626	1 463	625	1 216	2 151	8 509	1 633	4 516	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 464	1 242	131	173	49	153	736	1 222	188	220	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	71 973	23 202	3 973	7 233	1 884	2 754	7 358	48 771	11 271	16 579	
DRGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 873	1 718	236	311	189	414	568	4 155	507	1 853	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 660	5 943	326	638	538	346	4 095	4 717	620	1 802	
UNTER 20	21 461	4 326	927	1 187	723	1 015	474	17 135	1 683	14 156	
20 - 25	52 367	14 061	2 703	4 157	1 878	2 472	2 851	38 306	2 703	30 762	
25 - 30	45 490	17 088	2 780	5 621	1 584	2 136	4 967	28 402	2 513	18 978	
30 - 35	45 796	17 347	2 528	6 181	1 052	1 923	5 663	28 449	4 622	13 748	
35 - 40	59 658	18 706	2 850	5 828	1 534	2 304	6 190	40 952	13 697	13 753	
40 - 45	66 682	20 046	4 364	4 696	2 678	2 990	5 318	46 636	11 913	24 788	
45 - 50	59 378	18 201	4 705	4 862	2 297	2 588	3 749	41 177	8 601	25 070	
50 - 55	39 649	16 365	4 890	3 955	1 452	3 268	2 800	23 284	6 031	12 336	
55 - 60	17 647	9 012	2 533	2 094	568	2 137	1 680	8 635	2 668	3 412	
60 - 65	4 520	2 652	616	575	136	559	766	1 868	454	425	
65 UND MEHR	361	150	19	27	2	27	75	211	46	11	
INSGESAMT	413 009	137 954	28 915	39 183	13 904	21 419	34 533	275 055	54 931	157 439	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	380	93	1	11	36	12	33	287	31	202	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	207	72	6	13	6	6	41	135	62	23	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 2)	47 415	18 676	6 955	4 338	2 283	2 952	2 148	28 739	8 389	17 266	
BAUWERBE	484	186	18	48	17	32	71	298	77	100	
HANDEL	9 908	3 818	510	720	335	625	1 628	6 090	1 316	2 512	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 856	970	111	138	127	206	388	886	244	201	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 355	643	91	91	32	88	341	712	150	142	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	39 645	12 069	2 194	2 945	1 468	1 769	3 693	27 576	7 747	10 023	
DRGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 271	1 059	96	178	147	291	347	2 212	362	850	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 869	2 046	165	226	109	186	1 360	1 823	341	640	
UNTER 20	6 687	1 741	394	479	279	374	215	4 946	624	3 833	
20 - 25	15 475	5 382	1 007	1 334	740	1 007	1 294	10 093	1 221	7 050	
25 - 30	12 940	5 372	963	1 456	544	682	1 727	7 568	1 086	4 354	
30 - 35	13 656	5 007	939	1 345	502	527	1 694	8 649	2 556	3 224	
35 - 40	20 146	5 807	1 398	1 186	703	660	1 860	14 339	5 297	4 705	
40 - 45	16 304	5 573	1 589	967	826	817	1 374	10 731	3 203	4 443	
45 - 50	11 344	4 558	1 577	873	542	753	813	6 786	2 318	2 693	
50 - 55	7 252	3 682	1 456	648	290	756	532	3 570	1 523	1 199	
55 - 60	3 659	2 036	714	344	112	495	371	1 623	732	385	
60 - 65	842	440	108	67	21	90	154	402	147	71	
65 UND MEHR	85	34	2	9	1	6	16	51	12	2	
ZUSAMMEN	108 390	39 632	10 147	8 708	4 560	6 167	10 050	68 758	18 719	31 959	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZNEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

